

Kategorien: Sonstige Skiführer Skitourenführer Gotthardgruppe Walliser Alpen Berninagruppe Adulaalpen Livignoalpen Sesvenagruppe Mont-Blanc-Gruppe Gutensteiner Alpen Wienerwald Ennstaler Alpen Gesäuse Hochschwabgruppe Mürzsteger Alpen Niedere Tauern Raxalpe Stubaiäer Alpen Zillertaler Alpen Ötztaler Alpen Glocknergruppe Goldberggruppe Granatspitzgruppe Ankogelgruppe Venedigergruppe Cottische Alpen Mont-Blanc-Gruppe Seealpen

## Super-Haute-Route - Skiführer

Skidurchquerung von Nizza nach Wien

Titel: Super-Haute-Route - mit Ski über die Alpen von Nizza nach Wien

Autoren: Hubert Schüle, Walter Seiler, Hermann Maier, Brigitte Neufang, Rainer Hillesheim

Verlag: [Panico-Alpinverlag](#), Köngen, 1. Auflage 2010

Seiten: 228

Preis: 19,80 €

Für wen: Für Skidurchquerungs-Liebhaber und Tourengeher mit großen Tourenträumen

Wo: [Bestellen beim Panico-Verlag](#)

Skitourenführer



# Super-Haute-Route

Mit Ski über die Alpen  
von Nizza nach Wien

Hubert Schüle  
Walter Seiler  
Hermann Maier  
Brigitte Neufang  
Rainer Hillesheim

PANICO ALPINVERLAG

## Rezension

Die Haute-Route ist die bekannteste Skidurchquerung der Alpen - sie führt in 8 - 10 Tagen durch die Walliser Alpen von Chamonix nach Saas Fee, bzw. oft ist bereits Zermatt Endstation. Hubert Schüle und seine Freunde hatten jedoch die Idee oder besser den Traum, nicht nur diesen verhältnismässig kleinen Abschnitt des Alpenbogens zu durchqueren, sondern aus eigener Kraft mit Ski vom Mittelmeer bis nach Wien zu gehen und zu fahren. Dass dieser Traum für normal berufstätige Durchschnittsbergsteiger nicht in einem Jahr realisierbar ist, war der Truppe klar und so beschlossen sie, ihr Ziel

abschnittsweise in ihren Winterurlaube zu erreichen. Insgesamt 13 Winter benötigten sie, um die 100 Etappen mit insgesamt 105.199 Höhenmeter und 1.760 km Wegstrecke zurückzulegen. Mehrmal mussten sie aufgrund widriger Wetter- und Schneeverhältnisse umdisponieren und neue Anläufe starten.

Die Essenz aus diesem Lebenstraum haben sie nun in diesem Buch zusammengefasst. Alle Etappen werden kurz beschrieben, so dass sie sich von einem routinierten Tourengänger problemlos anhand einer guten topografischen Karte nachvollziehen lassen können sollten. Die Schlüsselstellen, bzw. evtl. zu erwartende Schwierigkeiten werden ebenso erwähnt wie die verfügbaren Unterkünfte. Es handelt sich um ein Buch weit abseits des Massengeschmacks und die Zielgruppe dürfte daher nur recht klein sein. Für ambitionierte Skibergsteiger mit einem Faible für Durchquerungen und abgelegene Skitourengebiete ist es allerdings eine tolle Fundgrube und man kann Autoren und Verlag nur zu dem Mut beglückwünschen dieses Buch zu veröffentlichen.

Ähnliche Beiträge

---